



**MIT SICHERHEIT  
MOBIL**



## MOBILITÄT – DAS SCHLÜSSELWORT UNSERER ZEIT

Mobilität prägt die Lebensgestaltung und den Lebensrhythmus eines jeden Menschen, ungeachtet seines Lebensalters. Doch birgt sie auch Risiken und Gefahren. Noch immer werden viel zu viele Menschen im Straßenverkehr verletzt oder gar getötet. Steigendes Verkehrsaufkommen und zunehmende Verkehrsdichte verlangen von allen Verkehrsteilnehmern erhöhte Rücksichtnahme, partnerschaftliches Verhalten und mehr Kompetenzen. Hier setzt die Arbeit der Deutschen Verkehrswacht an.

### AUFGABEN UND ZIELE

Mit einer Vielzahl von Aktivitäten fördert die Deutsche Verkehrswacht durch Verkehrserziehung und -aufklärung die Verkehrssicherheit und hilft damit Unfälle zu verhüten. Ausgangs- und Orientierungspunkt des Verbandes ist ein umfassendes Verständnis von einer am Menschen und seinen Bedürfnissen orientierten Mobilität.

## DIE PRAKTISCHE ARBEIT VOR ORT: BEISPIELE FÜR JEDES ALTER



### ▶ KINDERGARTEN-KINDER

Kinder haben entwicklungsbedingt eine andere Wahrnehmung als Erwachsene. Im Straßenverkehr sind sie infolgedessen schnell überfordert – und gefährdet. Daher informiert die Deutsche Verkehrswacht Eltern von Kindergarten-Kindern über die kindlichen Verhaltensweisen und vermittelt ihnen, wie und ab welchem Alter die verschiedenen Verkehrswege und Verkehrsmittel von Kindern sicher genutzt werden können.



### ▶ DER SCHULWEG: MOBILITÄT MIT SICHERHEIT!

Der Weg zur Schule ist der erste Schritt in die eigenständige und kompetente Mobilität. Zugleich sind damit auch besondere Gefahren verbunden. Daher beraten die Verkehrswachten die Eltern, wie sie ihr Kind Schritt für Schritt für den sicheren Schulweg fit machen.

Ältere Grundschul Kinder erhalten durch die Verkehrswacht ihre Radfahrausbildung. Jahr für Jahr können rund 800.000 Kinder so den Spaß an dieser Form der Mobilität entdecken.



### ▶ SCHÜLERLOTSEN: DAS KERNSTÜCK DER DVW

Seit 1953 sichern Schülerlotsen bundesweit Straßen in der Umgebung von Schulen – mit Erfolg. Derzeit überwachen rund 55.000 Verkehrshelfer bundesweit den Verkehr und helfen den Schulkindern, die Straße zu überqueren. Um auch die Verkehrssicherheit an Bushaltestellen und in den Schulbussen zu verbessern, werden seit einigen Jahren zunehmend Buslotsen eingesetzt.



### ▶ MIT DEM RAD SICHER UNTERWEGS

Damit die Freude an einer der beliebtesten Formen der Fortbewegung ungetrübt bleibt, führen die Verkehrswachten lokale Veranstaltungen rund ums Rad durch, bei denen Radler aller Altersgruppen ihr Wissen auffrischen und sich über die neuesten Erkenntnisse in Sachen Sicherheit informieren können.



### ▶ FAHRANFÄNGER

Erhöhte Risikobereitschaft, Alkohol, Drogen, fehlende Erfahrung und Selbstüberschätzung: Dies sind die Gefahren, denen vor allem junge Fahrer ausgesetzt sind. Mit einem Aktionsprogramm sensibilisiert die DVW die 18- bis 25-jährigen und trägt dazu bei, das hohe Unfallrisiko junger Fahrer abzubauen. Ergänzend hierzu unterstützt sie das Begleitete Fahren ab 17 als Maßnahme zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Fahranfängern.



### ▶ LANGE MOBIL BLEIBEN, ABER SICHER!

Mit speziellen Projekten hilft die DVW älteren Menschen, mobil zu bleiben. Sie weist auf altersspezifische Gefahren hin, sensibilisiert für eine selbstkritische Leistungsprüfung und zeigt Wege, wie die Mobilität lange bewahrt werden kann.



## HERZ UND SEELE: DAS EHRENAMT

Mit ihren 16 Landesverkehrswachten und über 630 Kreis- und Ortsverkehrswachten ist die Deutsche Verkehrswacht bundesweit aktiv. Das Rückgrat und die Seele der Arbeit vor Ort sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Verkehrswachten, die sich in ihrer Freizeit unentgeltlich für die Verbesserung der Verkehrssicherheit engagieren.

### PRÄVENTION DURCH ÜBERZEUGUNG

Ziel der DVW ist es, durch Überzeugung und Einsicht Verhaltensänderungen zu erwirken. Daher suchen die annähernd 90.000 Verkehrswacht-Mitarbeiter bei Veranstaltungen vor Ort den direkten Kontakt zu den Kernzielgruppen. Sie informieren über Risiken, sensibilisieren für Schwächen und klären auf, wie Gefahrensituationen vermieden werden können. Entsprechende Geräte oder ein Fahrsicherheitstraining machen die Theorie praktisch erfahrbar.

Annähernd 1,5 Millionen Menschen werden auf diese Weise Jahr für Jahr erreicht.



## FÖRDERER UND KOOPERATIONSPARTNER

Als gemeinnützige Organisation ist die Verkehrswacht auf Unterstützung angewiesen, um das weite Spektrum ihrer Aufgaben wahrnehmen zu können. Auch jeder Bürger kann durch sein Engagement die lebenswichtige Arbeit der Verkehrswachten vor Ort unterstützen. Helfen Sie mit! Eine der 16 Landesverkehrswachten oder der über 630 Orts- und Kreisverkehrswachten ist auch in Ihrer Nähe. Rufen Sie noch heute an.

### DEUTSCHE VERKEHRSWACHT E. V.

Alexanderstraße 10 | 53111 Bonn

Tel.: 0228/4 33 80-0

Fax: 0228/4 33 80-68

E-Mail: [dvw@dvw-ev.de](mailto:dvw@dvw-ev.de)

Besuchen Sie uns doch auch einmal im Internet  
unter [www.dvw-ev.de](http://www.dvw-ev.de)

